



Forschungsforum Öffentliche Sicherheit

Motivation

Sicherheit ist ein elementares Grundbedürfnis jeder Gesellschaft. Auch wenn Deutschland als eines der sichersten Länder der Welt gilt, ist die Erwartung einer allumfassenden Sicherheit, die sämtliche Gefahren ausschließt, nicht erfüllbar. Die Anforderungen an die öffentliche Sicherheit unterliegen einem stetigen Wandel, der z. B. durch fortschreitende Globalisierung und Vernetzung oder neue gesellschaftliche Bedürfnisse bedingt ist. Diese Herausforderungen und den resultierenden Handlungs- und Informationsbedarf greift das Forschungsforum auf.

Ziele und Vorgehen

Das Forschungsforum analysiert und bewertet nationale und internationale Entwicklungen der öffentlichen Sicherheit. Relevante Forschungsthemen werden strukturiert, neues Wissen geschaffen und vorhandenes Know-how vertieft und verbreitet. Das Forschungsforum initiiert insbesondere im Rahmen von Workshops einen inter- und transdisziplinären Dialog zwischen den Akteuren der nationalen Sicherheitsforschung und Vertretern aus Gesellschaft, Politik und Behörden. In einem Demonstrationsraum, der als „Schaufenster Sicherheitsforschung“ gestaltet ist, werden Innovationen in diesem Bereich versteh- und erlebbar vorgestellt, diskutiert und reflektiert.

Innovationen und Perspektiven

Das Forschungsforum fördert den gesellschaftlichen Dialog und erschließt durch den Brückenschlag der verschiedenen Akteure Synergien. Es bündelt Informationen über die Möglichkeiten und Innovationen der zivilen Sicherheitsforschung für die interessierte Öffentlichkeit ebenso wie für Vertreter aus Forschung, Wirtschaft und Medien. Aus den Forschungsergebnissen und den in die Workshops integrierten Diskussionsrunden z. B. mit politischen Entscheidungsträgern werden konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet.



Sicherheit betrifft alle Lebensbereiche
(Quelle: ©Sergey Nivens - Fotolia.de)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit

Gesamtzufwendung

773.694 €

Projektlaufzeit

04/2015 – 08/2018

Projektpartner

Freie Universität Berlin, Arbeitsgruppe Interdisziplinäre Sicherheitsforschung

Verbundkoordinator

Prof. Dr. Lars Gerhold
Freie Universität Berlin
E-Mail: lars.gerhold@fu-berlin.de